

737039-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von elektrischen Kabeln – Digitalisierung des
Datentransportnetzwerks und der Fahrgaststromerfassung (DigiDaFa) - Baustufe 2
OJ S 206/2026 23/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH

E-Mail: info@stadtwerke-bonn.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder
Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Digitalisierung des Datentransportnetzwerks und der Fahrgaststromerfassung
(DigiDaFa) - Baustufe 2

Beschreibung: Digitalisierung des Datentransportnetzwerkes und der Fahrgaststromerfassung
(DigiDaFa) - Baustufe 2

Kennung des Verfahrens: 89b0ecf4-54ea-4adf-8b12-b05b12fbfec2

Interne Kennung: 2026-9045

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311100 Installation von elektrischen Kabeln

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45231600 Bauarbeiten für Übertragungsnetz, 45234128 Bau von
Straßenbahnhaltestellen, 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bonn

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YBADYRNXMCFW# Die
Auftragsvergabe erfolgt an den wirtschaftlichsten Bieter. Der Auftraggeber legt hierzu eine
Zuschlagswertung mit der Gewichtung 70% Preis und 30% weitere Kriterien (Qualität)
zugrunde.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Digitalisierung des Datentransportnetzwerks und der Fahrgaststromerfassung (DigiDaFa) - Baustufe 2

Beschreibung: In allen unterirdischen Haltepunkten und an ausgewählten oberirdischen Stadtbahn- und Straßenbahnhaltepunkten installiert die Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH (SWBV) Videokameras und Notruf- und Informationssäulen (NIS). Im Rahmen des Projektes Digitalisierung des Datentransportnetzwerks und der Fahrgaststromerfassung (DigiDaFa) werden die vorhandenen Videokameras und NIS gegen neue digitale Systeme ausgetauscht und an weiteren Haltepunkten ausgebaut. Zusätzlich werden die vorhandenen Aufzugssprechstellen, inklusive der Verkabelung modernisiert. Die Umrüstung der Aufzüge vergibt der Auftraggeber gesondert; Bestandteil dieser Ausschreibung ist die Netzwerk-Anbindung der Aufzüge bis zur jeweiligen Leistungsgrenze (Übergabebox bzw. Netzwerk-Switch im Aufzugsmaschinenraum). Weiterhin wird das vorhandene proprietäre Netzwerk gegen ein IP-Netzwerk ausgetauscht. Darüber hinaus wird das vorhandene Hintergrundsystem (Gefahrenmeldeanlagen-Manager/GMA-Manager) gegen eine neue Backend-IT-Infrastruktur, bestehend aus einem Physical Security Information Management (PSIM), einem Videomanagementsystem und einem Intercom-System erneuert.

Interne Kennung: 2026-9045

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311100 Installation von elektrischen Kabeln
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45231600 Bauarbeiten für Übertragungsnetz, 45234128 Bau von Straßenbahnhalttestellen, 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bonn

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt T1 - Erklärungen des Bieters (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärungen des Bewerbers/der

Bewerbergemeinschaft zur Vollständigkeit, Wahrhaftigkeit, Eintragungen im Vergaberegister und zur Kommunikation.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt T2 - Angaben zum Bewerber (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angaben über den Bewerber (nur für Einzelbewerber)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt T3 - Bewerbergemeinschaftserklärung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über den Zusammenschluss einer Bewerbergemeinschaft mit Angabe der Kontaktdaten der Einzelmitglieder und des bevollmächtigten Mitglieds.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt T4 - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass keine zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB sowie keine fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB vorliegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt T5 - Verpflichtungserklärung
Drittunternehmen (falls zutreffend) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):
Verpflichtungserklärung des Drittunternehmens, im Falle der Auftragsvergabe an den genannten Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens zur Verfügung zu stehen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt T6 - Umsatzangaben (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahre: 2023, 2024, 2025, sowie über den Umsatz im Leistungsbereich: Metropolitan Area Networks und/oder dem Aufbau von Kamera- und stationäre Sicherheitstechnik.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt T7 - Eigenerklärung unternehmensbezogene Referenzprojekte (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Auf diesem Formblatt sind drei unternehmensbezogene Referenzprojekte im Bereich von Metropolitan Area Networks und/oder dem Aufbau von Kamera- und stationäre Sicherheitstechnik aus den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren einzureichen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Die Referenzprojekte müssen zu mind. 50% abgeschlossen sein. Eine Teilabnahme muss vorliegen. Mindestanforderung: Es werden folgende Mindestanforderungen an die Referenzprojekte gestellt: 1) Referenzen müssen für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein. 2) Referenzen müssen im Bereich von Metropolitan Area Networks und/oder dem Aufbau von Kamera- und stationäre Sicherheitstechnik nachgewiesen werden. 3) Mind. eine Referenz muss davon Tiefbau- und Kabelverlegungsarbeiten im laufenden Bahnbetrieb aufzeigen. 4) Referenzprojekte müssen ein Gesamtprojektvolumen von mind. 2,5 Mio. EUR vorweisen. 5) Referenzprojekte müssen zu mind. 50% abgeschlossen sein. Eine Teilabnahme muss vorliegen. Hinweise zur Wertung: Die Referenzen werden im Rahmen der Eignungsprüfung gewertet. Es sind alle Mindestanforderungen (grauer Kasten) zu erfüllen. Werden diese nicht nachgewiesen, wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt T8 - Erklärung Mitarbeiter (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über die Mitarbeiteranzahl der letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023,2024,2025), sowie die Mitarbeiteranzahl, die im Leistungsbereich Metropolitan Area Networks und/oder dem Aufbau von Kamera- und stationäre Sicherheitstechnik beschäftigt waren.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt T9 - Antiterrorerklärung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft nicht auf der "Anti-Terror-Liste" geführt ist, welche die Europäische Union auf der Grundlage der VO 753/2011, der VO 881/2002 und der VO 2580/2001 in der

jeweils aktuellen Fassung - in Verbindung mit dem Standpunkt des Rates 2001/931/GASP führt.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt T10 - Weitere Forderungen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Erklärung, dass das Unternehmen in das Handelsregister eingetragen ist, soweit ein solches am Sitz des Unternehmens existiert (Vorlage eines aktuellen Handelsregistrauszugs, nicht älter als sechs Monate vor Veröffentlichung der Bekanntmachung; bei ausländischen Unternehmen vergleichbare Bescheinigung). Erklärung, dass das Unternehmen über eine Haftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens EUR 2,5 Mio. verfügt (Nachweis als Anlage beigefügt) oder im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Wir bitten um Einreichung der folgenden Nachweise (in Form von Dritterklärungen): 1. Zertifizierung nach ISO 14001 (Umweltmanagementsysteme) oder gleichwertig. 2. Zertifizierung nach ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagementsysteme) oder gleichwertig.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt T11 - Eigenerklärung Russlandbezug (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung darüber, dass der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehört.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt T12 - Eigenerklärungen Mindestlohngesetz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung darüber, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt T13 - Eigenerklärung zur Systemerfahrung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft über die erforderlichen Kenntnisse und praktischen Erfahrungen im Umgang mit den Systemen: Microsens Switches und Hanwha-Kameras verfügt (Mindestanforderung).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBADYRNXMCFW/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBADYRNXMCFW>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/12/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBADYRNXMCFW>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft: Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von 5 Prozent der Bruttoauftragssumme zu leisten. Gewährleistungsbürgschaft: Die für Gewährleistungsansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 Prozent der Nettoauftragssumme einschließlich etwa erteilter Nachträge. Die Sicherheit für Mängelansprüche erstreckt sich auf die Erfüllung der Mängelansprüche einschließlich Schadensersatz. Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen: - "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht. - Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet. - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend. - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle." Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung der Unterlagen erfolgt gem. § 51 SektVO. Demnach kann der Auftraggeber den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vorlage unterschriebene "gegenseitige Vertraulichkeitserklärung".

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Es gelten die Einkaufsbedingungen der Stadtwerke Bonn GmbH. Anderslautende Bedingungen werden nicht akzeptiert.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter/Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter/Bewerber mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter/Bewerber bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Bonn GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Bonn GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH

Registrierungsnummer: 812757423

Postanschrift: Sandkaule 2

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53111

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: info@stadtwerke-bonn.de

Telefon: +49 228711-0

Internetadresse: <https://www.stadtwerke-bonn.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.swb-konzern.de/einkauf/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Bonn GmbH

Registrierungsnummer: 198888571

Postanschrift: Theaterstraße 24

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53111
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Einkauf
E-Mail: info@stadtwerke-bonn.de
Telefon: +49 2287110
Internetadresse: <https://www.stadtwerke-bonn.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 164 242 157
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammer
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +492514112165

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 164 242 157
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammer
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: 0251 411-2165
Internetadresse: <https://www.brms.nrw.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: baf420b4-a492-4f3d-904b-e13414c1baec-01

Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: 1. Der Verfahrensbrief wurde neu hochgeladen. 2. Die "Eigenerklärung zur Systemerfahrung" (Formblatt T13) wurde entfernt und stellt somit kein Eignungskriterium mehr dar. 3. Die Fristen wurden entsprechend dem neuen Veröffentlichungsdatum (22.10.2026) angepasst.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 22/10/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e4d2abf3-8617-47a9-b4c6-89ab8f7bfe75 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/10/2026 14:23:54 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 737039-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 206/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/10/2026